

18.06.26

Erinnerungen an die Flutkatastrophe vor 50 Jahren Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung

Balje. Das Thema scheint weit weg im Hochsommer, doch spätestens im Herbst wird es wieder aktuell. Doch der Küsten- und Hochwasserschutz ist in der Region immer präsent – durch Deiche, Siele und Sperrwerke. Diese Bollwerke sind das Resultat eines Lernprozesses aus einer langen Reihe schwerer Sturmfluten, die sich in den letzten Jahrhunderten ereignet haben. Die letzte große Flutkatastrophe an der Unterelbe ist genau 50 Jahre her. Seither blieb die Region von schweren Schäden verschont. Die Sonderausstellung „Sturmflut 1976 – eine Region erinnert sich“ erzählt die Geschichte der „Capella- Flut“ und der daraus resultierenden Küstenschutzmaßnahmen.

Am **Sonntag, 28. Juni**, bietet das Natureum um 14 Uhr einen geführten Rundgang durch die Sonderausstellung an. Das Natureum hat dienstags bis sonntags sowie an Feiertagen von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Die Ausstellung ist natürlich innerhalb der allgemeinen Öffnungszeiten zugänglich. Für die Führung empfiehlt sich eine Anmeldung per E-Mail an info@natureum-niederelbe.de oder unter Telefon (0 47 53) 84 21 10.

Bildtext: Die Ausstellung entführt die Gäste in die Zeit vor 50 Jahren, als die letzte schwere Flutkatastrophe in der Region wütete. Foto: Jothe/Natureum

Abdruck honorarfrei mit Urhebervermerk

Öffnungszeiten: Di – So/Feiertage 10 – 18 Uhr • Sie erreichen das Natureum Niederelbe in 21730 Balje / Neuhaus über Stade – Wischhafen / Elbefähre - Freiburg oder die B 73 Stade – Cuxhaven (Abfahrt Neuhaus / Natureum). • Der Eintritt beträgt 11 Euro, ermäßigt 6 Euro (Kinder bis vier Jahre frei) • Info-Telefon: (04753) 84 21 10 • Weitere Informationen: Hunde dürfen angeleint auf das Museumsgelände, aber nicht in die Gebäude.

Natureum Niederelbe
Neuenhof 8, 21730 Balje
Tel: 0 47 53/ 84 21 10
Fax: 0 47 53/ 84 21 84
www.natureum-niederelbe.de
info@natureum-niederelbe.de

